Grundbegriffe der Informatik Aufgabenblatt 5

Matr.nr.:				
Nachname:				
Vorname:				
Tutorium:	Nr.	Nr. Name des Tutors:		
Ausgabe:	17. Novembe	r 2010		
Abgabe:	26. November 2010, 12:30 Uhr im Briefkasten im Untergeschoss von Gebäude 50.34			
Lösungen werden nur korrigiert, wenn sie • rechtzeitig, • in Ihrer eigenen Handschrift, • mit dieser Seite als Deckblatt und • in der oberen linken Ecke zusammengeheftet abgegeben werden.				
Vom Tutor auszufüllen:				
erreichte Punkte				
Blatt 5:	/	20		
Blätter 1 – 5:	/	98		

Aufgabe 5.1 (2+2 Punkte)

Gegeben sei folgende Grammatik G = (N, T, S, P):

```
N = \{\langle Formel \rangle, \langle Atom \rangle, \langle Negation \rangle, \langle KonDis \rangle, \langle BinOp \rangle\}
T = \{x, \neg, \wedge, \vee, (,)\}
S = \langle Formel \rangle
P = \{\langle Formel \rangle \rightarrow \langle Atom \rangle \mid \langle Negation \rangle \mid \langle KonDis \rangle, \langle Atom \rangle \rightarrow \langle Atom \rangle \mid x, \langle Negation \rangle \rightarrow \neg \langle Formel \rangle, \langle KonDis \rangle \rightarrow (\langle Formel \rangle \langle BinOp \rangle \langle Formel \rangle), \langle BinOp \rangle \rightarrow \vee \mid \wedge
\}.
```

- a) Geben Sie ein Wort der von G erzeugten Sprache L(G) an, in dem jedes Terminalsymbol mindestens einmal und höchstens dreimal vorkommt.
- b) Stellen Sie zu ihrem Wort einen Ableitungsbaum auf. Sie können dabei die Nichtterminalsymbole durch ihre Anfangsbuchstaben abkürzen.

Aufgabe 5.2 (2+3+2 Punkte)

Gegeben sei folgende Grammatik: $G=(\{S,E,M\},\{a,-,(,),=\},S,P)$ mit der Produktionenmenge

$$P = \{ S \rightarrow E \}$$
 ,
$$E \rightarrow aEa \mid M=-(M, M) \rightarrow aMa \mid - \}.$$

- a) Geben Sie für das Wort $a^4-a^3=-(a^2-a^3)$ (also für aaaa-aaa=-(aa-aaa)) eine Ableitung oder den Ableitungsbaum an.
- b) Es gelte m n = l k = 2. Erklären Sie, wie sich das Wort $a^m - a^n = -(a^k - a^l)$ aus S ableiten lässt.
- c) Geben Sie eine notwendige und hinreichende Bedingung für m, n, k, l an, so dass gilt: $a^m a^n = -(a^k a^l) \in L(G)$.

Aufgabe 5.3 (4+3+2 Punkte)

Gegeben sei folgende Sprache:

$$L_0 = \{\varepsilon\},$$

$$\forall i \in \mathbb{N}_0 : L_{i+1} = L_i \cup \{(\} \cdot L_i \cdot L_i \cdot \{)\} .$$

a) Zeigen Sie: $\forall n \in \mathbb{N}_0 : \forall w \in L_n : w \text{ ist ein wohlgeformter Klammerausdruck.}$

- b) Geben Sie einen wohlgeformten Klammerausdruck der Länge 6 an, der nicht in $L = \bigcup_{i=0}^{\infty} L_i$ liegt. Begründen Sie, warum Ihr gewähltes Wort nicht in L liegt.
- c) Welche Länge hat das längste Wort in L_n ?